Kirchenbote für den Kt. Zürich

Dezember 1952

Karl Barth: Rudolf Bultmann. Ein Versuch, ihn zu verstehen. Theol. Studien Nr. 34. Evang. Verl., Zollikon. 56 S. Fr. 3.60. Zum Gespräch um Bultmann, das eine Zeitlang weite Kreise beunruhigt hat, dann aber wieder stille geworden ist, nimmt Barth das Wort. Er stellt fest, daß Bultmann nicht leicht zu verstehen ist, und daß er mit seinem Stichwort «Entmythologisierung des Neuen Testaments», das, «nicht nur sprachlich unschön, sondern auch sachlich nur unfruchtbar provozierend ist», das nicht wiedergibt, was er meint. «Wenn er von der bösen (christlichen!) Welt nicht verstanden wird, so hat er es weit hin der Erfindung und dem Gebrauch dieses negativen Begriffes zu verdanken.» Für theologisch interessierte Leser eine spannende, klärende Erörterung, ja Abrechnung mit Freunden und Gegnern Bultmanns.

1/BA 5729

1/10